

Gemeindeversammlung vom Montag, 30. Mai 2016

Traktandum Nr. 1 Jahresrechnung 2015. Genehmigung. F3.7.5

Antrag Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. *Die Jahresrechnung 2015 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'257'901.13 für die Laufende Rechnung und Nettoinvestitionen von CHF 17'863'477.08 wird genehmigt.*
2. *Der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung wird durch eine Eigenkapital-Entnahme gedeckt.*
3. *Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 86'225'549.00 aus. Durch den Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung vermindert sich das Eigenkapital auf CHF 43'347'173.03.*

Kurzfassung

Die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde weist bei einem Ertrag von rund CHF 69,62 Mio. und einem Aufwand von rund CHF 70,87 Mio. einen Aufwandüberschuss von CHF 1,25 Mio. aus (Voranschlag: CHF 5,72 Mio.). Damit schliesst die Rechnung ca. CHF 4,5 Mio. besser ab als vorgesehen. Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von rund CHF 17,86 Mio. aus (Voranschlag: CHF 21,21 Mio.).

Als Reaktion auf die angespannte Finanzlage hat der Gemeinderat bereits 2014 die Abteilungen dazu angehalten jede Ausgabe auf ihre Notwendigkeit zu hinterfragen. Die Sparbemühungen wurden 2015 fortgesetzt. Insgesamt konnten dadurch jährlich wiederkehrend rund CHF 1,1 Mio. eingespart werden (In- und Auslandhilfe, Förderprogramm Energiestadt, Weisungen Gemeindeversammlungen, Nacht-Strassenbeleuchtung, Weihnachtsgeld Ergänzungsleistungen, Unterhaltsarbeiten Gemeindestrassen, Schneeabfuhr, Strukturbereinigung Schule, etc.).

In vielen Bereichen waren tiefere Ausgaben zu verzeichnen (z.B. Fremdkapitalzinsen, Ergänzungsleistungen, Kleinkinderbetreuungsbeiträge, Abschreibungen Verwaltungsvermögen, Beiträge an die Sekundarschule Zollikon und an die kantonalen Mittelschulen). Einnahmenseitig wurden vor allem höhere Steuereinnahmen (Steuern Vorjahre und laufendes Jahr, Nachsteuer- und Bussenverfahren) realisiert.

Die tieferen Nettoinvestitionen resultieren hauptsächlich aus zeitlichen Verschiebungen z.B. beim Alten Gemeindehaus, aus Mehreinnahmen von Anschlussgebühren (Überbauung Ankenbühl) und aus höheren Kostenbeteiligungen von Dritten bei Strassenprojekten.

Der Gemeinderat empfiehlt die Annahme der Vorlage.

Laufende Rechnung
nach Funktionen

Nettoergebnisse nach Funktionen				
	Rechnung 2015	VA 2015	Rechnung 2014	Abw. zu VA
Behörden und Verwaltung	3'607'128	3'943'000	3'992'595	-9%
Rechtsschutz und Sicherheit	1'097'623	1'177'000	1'074'166	-7%
Bildung	9'258'130	9'628'000	9'655'180	-4%
Kultur und Freizeit	1'627'182	2'113'000	1'387'427	-23%
Gesundheit	1'955'399	1'788'000	1'374'879	9%
Soziale Wohlfahrt	2'558'926	3'311'000	2'931'815	-23%
Verkehr	1'725'249	1'895'000	1'898'136	-9%
Umwelt und Raumordnung	461'337	450'000	431'671	3%
Volkswirtschaft	-133'213	-220'000	-293'010	-39%
Finanzen und Steuern	-20'899'860	-18'359'000	-15'028'448	14%
Aufwandüberschuss	1'257'901	5'726'000	7'424'411	-78%

Grössere Abweichungen

Auf der Website der Gemeinde ist die detaillierte Rechnung aufgeschaltet. Die Abweichungsbegründungen zu den Detailkonten sind dort auf den Seiten 60 bis 63 ersichtlich. Zusammengefasst ergeben sich die Differenzen zwischen Voranschlag und Rechnung 2015 primär aus folgenden Veränderungen:

- **Behörden und Verwaltung:** Mehrere Aufwandminderungen, z.B. bei den Drucksachen der Legislative (Verzicht auf Weisungsbüchlein, Unterhalt Dorfplatzimmobilien, allg. Verwaltungskosten und Kosten für Gutachten). Mehrere Mehrerträge, z.B. Fremdenpolizeigebühren und ein Staatsbeitrag an die Kosten zur Einführung der Einheitsgemeinde.

- **Rechtsschutz und Sicherheit:** Tiefere Beiträge für das regionale Betriebsamt sowie diverse Minderausgaben bei der Polizei und weniger Feuerwehrosold.
- **Bildung:** Minderaufwände bei den Beiträgen an die kantonalen Mittelschulen und die Sekundarschule Zollikon sowie weniger Strom, Heizung und Wasser Juch (Schliessung Lehrschwimmbecken) sowie beim Unterhalt des Horts im Schulhaus Farlifang. Mehrerträge bei der Musikschule sowie ein Staatsbeitrag an die Kosten der Einheitsgemeinde.
- **Kultur und Freizeit:** Besseres Ergebnis vor allem aufgrund von Mehreinnahmen (schöner Sommer) aber auch Minderausgaben (Betrieb erst ab Mai) bei der Badi Juch.
- **Gesundheit:** Tiefere Kosten im Bereich der stationären Pflegefinanzierung. Insgesamt aber Mehraufwände aus dem Betriebsdefizit des Zollingerheims.
- **Soziale Wohlfahrt:** Tiefere Ausgaben bei den Ergänzungsleistungen (Todesfälle). Tiefere bzw. keine Beiträge im Bereich der Kinder-/Jugendheime/Kleinkinderbetreuungszulagen sowie ein kleinerer Defizitbeitrag an das Chinderhuus. Mehrausgaben bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe aufgrund gesteigener Anzahl Bezüger.
- **Verkehr:** Minderkosten aufgrund geringem Stromverbrauch und tieferem Strassenunterhalt. Der ZVV hat der Gemeinde eine Zahlung aus dem Jahr 2013 zurückerstattet.
- **Umwelt und Raumordnung:** Minderaufwand für die Abfallentsorgung (neue Verträge) sowie für den Wassereinkauf. Das hat dazu geführt, dass diese Spezialfinanzierungen einen Ertragsüberschuss statt des budgetierten Aufwandüberschusses erzielt haben.
- **Volkswirtschaft:** Tiefere Gewinnausschüttung durch die ZKB.
- **Finanzen und Steuern:** Höhere Nettosteuerereinnahmen von rund CHF 2,2 Mio. Franken (laufendes Jahr: CHF 0,8 Mio.; Vorjahre: CHF 1,25 Mio.; Nachsteuer- und Bussenverfahren: CHF 0,46 Mio., tiefere Quellensteuern: CHF 0,58 Mio.). Zudem tiefere Abschreibungen von CHF 0,3 Mio. aufgrund der tieferen Nettoinvestitionen (Mehreinnahmen und Verschiebung von Investitionen).

Nettoergebnisse Sachgruppen			
	Rechnung 2015	VA 2015	Abw. zu VA
Personalaufwand	12'097'898	12'419'000	-3%
Sachaufwand	9'055'098	10'648'500	-15%
Passivzinsen	378'682	967'000	-61%
Abschreibungen	5'656'703	5'888'000	-4%
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	29'616'187	29'616'000	0%
Entschädigungen für die Dienstleistungen anderer Gemeinwesen	5'123'979	5'050'000	1%
Betriebs- und Defizitbeiträge	6'983'225	7'670'000	-9%
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	376'787	48'000	685%
Total Aufwand	69'283'366	72'306'500	-4%

Steuern	54'304'250	52'388'000	4%
Vermögenserträge	2'314'699	2'496'500	-7%
Entgelte	8 660'370	8'394'000	3%
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	292'301	414'000	-29%
Rückerstattungen von Gemeinwesen	1'040'669	1'046'000	-1%
Beiträge mit Zweckbindung	1'232'679	1'552'000	-21%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	180'809	300'000	-40%
Total Ertrag	68'030'657	66'590'500	2%

Laufende Rechnung nach Sachgruppen Grössere Abweichungen

- **Personalaufwand:** Minderaufwand bei der Badi Juch, im Bereich der Sonderschulungen und der Polizei (nicht besetzte Stelle).
- **Sachaufwand:** Minderaufwand beim Wassereinkauf und Abgrenzungsbuchungen beim Öleinkauf des Wärmeverbands, Entsorgungskosten der Abfallentsorgung und den Planungs- und Projektierungskosten bei der Raumplanung.
- **Passivzinsen:** Minderaufwand bei der Verzinsung der Steuerkonti. Das Darlehen an das Zollingerheim musste immer noch nicht aufgenommen werden.
- **Abschreibungen:** Weniger Abschreibungen infolge der tieferen Nettoinvestitionen (Mehreinnahmen und Verschiebungen in der Investitionsrechnung).
- **Entschädigungen/Rückerstattung anderer Gemeinwesen:** Leicht höhere Beiträge an den Kanton für Lehrerbildungen.
- **Betriebs- und Defizitbeiträge:** Minderausgaben vor allem bei den Ergänzungsleistungen zur AHV/IV.
- **Steuern:** Höhere Steuereinnahmen von rund CHF 2,2 Mio. (laufendes Jahr und Vorjahre, Nachsteuern und Bussenverfahren), tiefere Quellensteuererträge.
- **Vermögenserträge:** Mieterträge der ICS für die Turnhalle Farlifang sind bereits in der Rechnung 2014 eingeflossen.
- **Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung:** Tiefere Gewinnausschüttung der ZKB.

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung			
	Rechnung 2015	Budget 2015	Diff. Rg/VA
Behörden und Verwaltung	1'315'243	3'300'000	-1'984'757
EDV Gemeindeverwaltung	59'992	50'000	9'992
Entwässerung Tiefgarage Waltikon	30'206		30'206
Altes Gemeindehaus	1'225'045	3'100'000	-1'874'955
Dorfplatzgestaltung		150'000	-150'000
Rechtsschutz und Sicherheit	9'800	100'000	-90'200
Patrouillenfahrzeug	9'800	100'000	-90'200

Bildung	568'667	340'000	228'667
Schulanlage Juch, Container/Sanierungen	30'639		30'639
Schulanlage Juch, Gruppenräume	242'978		242'978
Schulanlagen, Feuerpolizei	7'000		7'000
Schulanlage Farlifang, roter Turnplatz	165'450	220'000	-54'550
Sekundarschule Zollikon	122'600	120'000	2'600
Kultur und Freizeit	7'373'201	5'500'000	1'873'201
Erneuerung Spielplatz Dorfplatz	112'257		112'257
Hallenbad Planung/Sanierung	7'260'944	5'500'000	1'760'944
Gesundheit	6'440'000	6'440'000	0
Sanierung Hautgebäude Zollingerheim	6'440'000	6'440'000	0
Verkehr	530'531	1'400'000	-869'469
Strassensanierungen	393'584	1'260'000	-866'416
Ersatz Strassenbeleuchtung	136'947	140'000	-3'053
Umwelt und Raumordnung	19'796	100'000	-80'204
Orts- und Raumplanung	19'796	100'000	-80'204
Volkswirtschaft	22'377	0	22'377
Ersatz Wärmeverbund	22'377		22'377
Total Investitionen Steuerhaushalt	16'279'616	17'180'000	-900'384

Spezialfinanzierung Wasser	-271'408	655'000	-926'408
Erneuerung Wasserleitungen	552'449	655'000	-102'551
Beitrag Wasserwerke Zürich	97'000	100'000	-3'000
Wasseranschlussgebühren	-920'857	-100'000	-820'857
Spezialfinanzierung Abwasser	-366'774	480'000	-846'774
Ersatz Thesenacher	236'606	230'000	6'606
Kanalerneuerungen	52'052		52'052
Kanäle Innensanierung	165'425	350'000	-184'575
Kanalanschlussgebühren	-820'857	-100'000	-720'857
Spezialfinanzierung Abwasser- reinigungsanlage	2'222'044	2'750'000	-527'956
Zusammenschluss Kläranlage	2'665'768	2'700'000	-34'232
Sanierungen		50'000	-50'000
Beitrag Gemeinde Küsnacht an Ausbau	-443'725		-443'725
Total Spezialfinanzierungen (Gebühren- finanziert)	1'583'861	3'885'000	-2'301'139

Nettoinvestitionen Verwaltungs- vermögen	17'863'477	21'065'000	-3'201'523
-----------------------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Die Investitionsausgaben sind rund CHF 1 Mio. tiefer als budgetiert. Bei den realisierten Strassenprojekten sind die Kostenbeteiligungen von Dritten erheblich höher

als erwartet ausgefallen. Deutlich über dem Budget sind sodann die Investitionseinnahmen. Der Grund dafür ist der Baubeginn im Ankenbüel (Verrechnung von Anschlussgebühren) und Zahlungen von Kostenanteilen der Gemeinde Küsnacht für den Zusammenschluss der Abwasserreinigungsanlagen.

Empfehlung Die Rechnung 2015 schliesst deutlich besser ab als budgetiert. Dies ist einerseits auf tiefere Ausgaben zurückzuführen, aber auch auf zusätzliche nicht vorhersehbare Einnahmen. Der Gemeinderat hat auch 2015 diverse beeinflussbare Sparmassnahmen weitergeführt und wird dies auch in Zukunft fortsetzen. Bei den zusätzlichen Einnahmen handelt es sich vor allem um höhere Steuereinnahmen. Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, der Vorlage zuzustimmen und die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

Referent Vorsteherin Finanzen Barbara Messmer

Zumikon, 29. März 2016

Gemeinderat Zumikon



Jürg Eberhard
Gemeindepräsident



Thomas Kauflin
Gemeindeschreiber

In der Aktenauflage

- Protokollauszug Gemeinderat vom 29. Februar 2016,
- Protokollauszug Gemeinderat vom 29. März 2016 und 11. April 2016,
- Vollständige Jahresrechnung 2015, mit allen Detail-Konten.